

Kommissionen für soziale Sicherheit und Gesundheit SGK Revision der Ergänzungsleistungen: keine Sparmassnahmen auf Kosten der Kinder

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie behandeln aktuell in der SGK-N eine Revision der Ergänzungsleistungen. Als Dachverband der Familienorganisationen in der Schweiz und Kompetenzzentrum für Familienpolitik äussern wir uns gerne zu denjenigen Aspekten, die für Familien mit Kindern zentral sind.

Grundsätzlich unterstützen wir die Vorlage in der Version des Ständerats. Besonders wichtig ist, aus unserer Sicht, dass beim Lebensbedarf für Kinder keine Abstriche gemacht werden – ansonsten würde die Revision auf Kosten der Kinder gemacht, was für uns nicht akzeptabel wäre.

Eine Familie mit Kindern hat in jedem Alter substantielle Zusatzkosten. Während bei älteren Kindern die Ausbildungs-, Sport- und Freizeitkosten steigen, sind es bei den ganz kleinen Kindern namentlich Kosten für die familienergänzende Betreuung, die besonders ins Gewicht fallen. Das Büro BASS hat festgestellt, dass bei Familien mit mehreren Kindern die Betreuungskosten des kleinsten Kindes speziell ins Gewicht fallen. Der Bericht datiert von 2014 und musste auf Basis von älteren Daten erstellt werden. Seither hat die Bedeutung der familienergänzenden Betreuung noch deutlich zugenommen. Die Kosten wären heute mit Sicherheit höher.

Entsprechend bitten wir Sie, diese Revision nicht auf Kosten von Familien mit Kindern durchzuführen und der Lebensbedarf für Kinder nicht zu reduzieren. Über eine wohlwollende Prüfung unserer Anliegen freuen wir uns.

Bern, 24. Oktober 2017

Freundliche Grüsse
PRO FAMILIA SCHWEIZ



Dr. Philippe Gnaegi
Direktor